

## «Von der Bäder- zur Industriestadt»

---

### Wie der Stadtammann 1909 aus dem Amt gemobbt wurde Referat von Andrea Ventura, Wirtschaftshistorikerin

**Datum und Zeit:** Donnerstag, 20. Oktober 2022, 18 bis 19 Uhr oder per Livestream:

[www.museum.baden.ch/live](http://www.museum.baden.ch/live)

**Anmeldung:** [hist.museum@baden.ch](mailto:hist.museum@baden.ch) oder Telefon +41 56 222 75 74

**Preis:** [Museumseintritt](#)

### Informationen zum Referat

Im Rahmen ihrer Recherchen zur Geschichte des einstigen Kursaals, dem heutigen Grand Casino, stiess Ventura auf eine Pressekampagne des BBC-freundlichen Josef Jäger gegen die Kasinogesellschaft und den damaligen Stadtammann Arnold Reisse. Denn Jäger wollte selbst Stadtammann werden. Reisse war ein Freund der Bäderhoteliers, er hatte sich während seiner Zeit als Stadtammann mit Überzeugung für ihre Anliegen eingesetzt. Mit der Etablierung der BBC als grössten Arbeitgeber und Steuerzahler zeichnete sich um 1900 eine Wende ab, die sich in der städtischen Politik widerspiegelte: Die Badener Wahlberechtigten wählten 1909 den fortschrittsgläubigen Josef Jäger zum neuen Stadtammann. Der Bäderfreund Reisse wurde abgewählt.

Die Wirtschaftshistorikerin Andrea Ventura forscht und schreibt zur Wirtschaftsgeschichte der Stadt Baden. Aktuell beschäftigt sie sich mit der Geschichte des Kursaales, dem heutigen Grand Casino. Der Kursaal wurde 1875 in der letzten grossen Blütezeit der Badener Bäder eröffnet – ein gutes Jahrzehnt, bevor Baden zur bedeutenden Industriestadt wurde.

